

Levi Stubbs tot

Der Frontmann der Motown-Band Four Tops, Levi Stubbs, ist am Freitag nach langer Krankheit im Alter von 72 Jahren in seinem Haus in Detroit/Michigan gestorben, wie ein örtlicher Rechtsmediziner bestätigte. Stubbs hatte das Rhythm-and-Blues-Quartett 1954 zusammen mit seinem Schulfreund Abdul »Duke« Fakir sowie mit Renaldo »Obie« Benson und Lawrence Payton gegründet. Motown nahm die Band 1963 unter Vertrag und verhalf ihr zu Hits wie »Bernadette« und »Reach out (I'll be There)«. In den 80ern kam »Loco in Acapulco« dazu. 1986 schenkte Stubbs in dem Musikfilm »Little Shop of Horrors« (Der kleine Horrorladen) der fleischfressenden Pflanze »Audrey II« seine Stimme. Billy Bragg huldigte ihm 1986 in »Levi Stubbs' Tears«. Nach dem Tod von Stubbs ist Abdul Fakir das einzige noch lebende Bandmitglied: Payton starb 1997 und Benson 2005. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/114362.levi-stubbs-tot.html>